

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

25.7.1851 (No. 201)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201.

Freitag den 25. Juli

1851.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des verstorb. Hofschauspielers u. Regisseurs Eduard Meier von hier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- u. Vorzugsverfahren auf Dienstag den 5. August 1851, Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Vorkauf- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Vorkaufvergleiche die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten ange-
sehen werden.

Karlsruhe den 21. Juli 1851.
Großh. Stadtamt.
Reinhard.

Die Besitzer von Schuldscheinen des freiwilligen Anlehens, welche sich zum Umtausch erklärt haben, sind eingeladen, dafür die neuen 4 1/2 prozentigen Obligationen dahier in Empfang zu nehmen, Vormittags 10 bis 11 und Nachmittags 3 bis 4 Uhr.
Karlsruhe den 22. Juli 1851.
Großh. Amortisationskassa.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Liegenchaftsversteigerung.] Die Erben des Goldarbeiters Gottlieb Weeber lassen folgende zur Verlassenschaftsmasse desselben gehörige Liegenchaften der Erbtheilung wegen nochmals öffentlich versteigern:
a) ein dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigen Seitengiebeln, Anbau im Hof und zweistöckigem Hinterbau in der Langenstraße Nr. 18, neben Metzger Eichhorn's Erben und Ritterwirth Haagel; Anschlag 11,000 fl.
b) 109 Ruthen 95 Fuß und 60 Zoll (neu bad. Maaß) Garten vor dem Rüppurrerthor, neben Dreher Weeber und Metzger Braunwarth; Anschlag 800 fl.
Die Steigerung geschieht im Hause selbst, am **Montag** den 28. Juli d. J., **Vormittags 10 Uhr**, bis zu welcher Zeit auch die Steigerungsbedingungen

bei Theilungskommissär Forstmayr, Kronenstraße Nr. 34, eingesehen werden können.

Karlsruhe den 7. Juli 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhardt.

vd. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 38, neben dem goldenen Trauben, ist im Hintergebäude zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in Stube und Alkof, sodann ein extra kleines Zimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 14 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenlogis, Schwarzwaschkammer u., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus im obern Stock.

Amalienstraße Nr. 22 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof und 2 verrohrten Speicherkammern und sonst noch allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 57 ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Garten mit einem kleinen Pflanzenhaus; ferner im Seitenbau im obern Stock eine kleine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzlager u.; beide Wohnungen sind getrennt oder zusammen auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 65 ist im Hinterhause ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller nebst Holzstall, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Erbprinzenstraße Nr. 22 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Küchen, Keller u., auf den 23. Oktober, theilweise oder im Ganzen, zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 24 ist eine schöne Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 10 sind folgende Wohnungen auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten:

- 1) im obern Stock, vornenheraus, 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher u.;
- 2) im Hintergebäude eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller u.

Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 107 in der Leberhandlung von Seligmann Levis, Sohn.

by. Haas M.

by. Katzenberg

by. Schum.

3. O. Balba
W. by.

by. Zeller.

by. Priny.

by. Peveri.

7. Jannl.
König

Mordant

Wormser. 3.

Herrenstraße Nr. 17, im Eckhause der Langenstraße, ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern und einem Mansardenzimmer, Küche, Keller, Dachkammer und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hachel. 2mal.

Herrenstraße Nr. 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 größtentheils geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere in Nr. 30 der Stephaniensstraße zu erfragen.

Herer. 2mal. by.

Herrenstraße Nr. 29 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, jedoch nur an eine stille Familie um billigen Preis, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.

her. by.

Herrenstraße (neue) Nr. 33, im mittlern Stock, ist auf den 1. August ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

2mal. by.

Hirschstraße Nr. 5 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Königs.

Hirschstraße Nr. 28 ist ein Mansardenlogis, vornenheraus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

weider. by.

by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung mit Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

d. 2mal. by.

Karlstraße Nr. 2 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf kommenden 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im ersten Stock.

Königs.

2mal. by.

Karlstraße Nr. 8, im Hintergebäude, ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller Holzlage und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock bei Mayer.

Königs.

sch. 5mal. by.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 sind im Seitenbau zwei Logis, eines von 2 Zimmern, das andere von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten; ersteres ist auf den Oktober, letzteres auf den August zu vermieten.

Nr. 205. u. 216

Laguer. by.

Kreuzstraße Nr. 20 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Witt. by.

Kronenstraße Nr. 29 sind zwei Mansardenlogis zu vermieten, das eine bestehend in Stube, Altkof, Küche, Keller etc., sogleich, und das andere in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober zu beziehen; auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen oder zwei ledige Herren sogleich zu vermieten.

Huber. by.

Kronenstraße Nr. 33 ist ein freundliches Logis im 2. Stock von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, nebst Holzplatz an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder auf den

23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 36, gegenüber von Kaufmann Riempp, ist der 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, und der 3. Stock, bestehend in vier Zimmern, beide mit allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft wird bei Müller und Gräff, Bähringensstraße Nr. 96, ertheilt.

Langestraße Nr. 16 ist der obere, ganz neu hergerichtete Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, einem Salon, zwei Küchen, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Dasselbe kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Nähere Auskunft ist im Hause selbst zu erhalten.

Langestraße Nr. 47 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 51 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in Stube, Altkof, Küche, Keller und Holzplatz, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 71 ist der dritte Stock, bestehend in einem größern und drei kleinern Zimmern, Küche, Kammer, Holzraum und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 85 ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 95 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und Altkof, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 96 ist die bel-étage, bestehend in 8 Zimmern mit Balkon, Küche, Bedientenzimmer nebst üblichen Bequemlichkeiten, ganz neu auch getheilt, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis in Hof gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer zu haben.

Langestraße Nr. 130 ist ein Laden sammt Wohnung auf den 23. Oktober oder auch später beziehbar, zu vermieten; auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lyzeumsstraße Nr. 2 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Neuthorstraße Nr. 8 ist der zweite Stock bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Aussicht auf Gärten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der mittlere Stock mit 4 — 7 Zimmern, Alkof, 2 Küchen, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Ferner eine Mansardenwohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. g. sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Bähringerstraße Nr. 108 bei Schneidermeister Schelhar.

Rüppurrerthorstraße Nr. 14 und Nr. 21 sind zwei Logis auf den 23. Oktober zu vermieten; das in Nr. 14 kann jedoch auch sogleich bezogen werden.

Rüppurrerthorstraße Nr. 18 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche nebst Schweinstall und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Quersstraße Nr. 21.

Spitalstraße (Kleine) Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist auch ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Stephanienstraße ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher nebst Gärtchen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere bei Glaser Fris Wittwe, Firschstraße Nr. 20, im Hintergebäude.

Stephanienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten; derselbe besteht in 5 Zimmern, Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen. Zu erfragen daselbst parterre.

Waldbornstraße Nr. 7 ist auf den 23. Oktober ein Logis im 3. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Salon, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten; auf Verlangen kann auch Stallung, Bedientenzimmer und Remise dazu gegeben werden.

Waldbornstraße Nr. 21 ist die linke Seite des untern Stockes, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten, und das Nähere Adlerstraße Nr. 7 zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 3, gegenüber dem rothen Haus, ist im 3. Stock ein schön möbirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 25 ist ein Mansardenlogis im Vorderhaus, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, Küche, Keller und Holzlager sowie im Hintergebäude ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche und Keller; beide Wohnungen sind sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Waldstraße (alte) Nr. 39 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigsplatz, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren tapezirten Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Waldstraße (neue) Nr. 53, am Ludwigsplatz, ist im obern Stock eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Waldstraße Nr. 85, nächst der Versorgungsanstalt, ist ein Logis im untern Stock von 3 Zimmern, Küche u. s. auf den 23. Oktober zu vermieten, und wird bemerkt, daß sich beim Haus ein Garten befindet. Näheres Herrenstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

Bähringerstraße Nr. 31 sind im Vorderhaus zwei schöne Wohnungen zu vermieten, die eine im zweiten Stock mit 3 Zimmern und Küche, die andere im untern Stock mit 2 Zimmern, sowie eine im Hintergebäude mit 2 Zimmern und Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten; die im Hintergebäude kann sogleich, die anderen auf den 23. Oktober bezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 61 sind auf kommenden 23. Oktober d. J. drei Zimmer, Küche, Keller und Holzremise zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 63, bei Hafner Geisendörfer, ist ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzstall, Keller, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In einer angenehmen Lage hiesiger Stadt ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Salon, 3 Mansarden, Küche, Keller, Speicher, Stallung zu 4 Pferden, Kutschzimmer und Garten, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten; auch wird die Wohnung ohne Stallung abgegeben. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 110 bei Sigmund A. Levi.

Bei Holzhändler W. Schumacher, vor dem Ettlingerthor, neben Kunstgärtner Manning, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

J. B. Nr. 35. [Wohnungsvermietung.] In der Erbprinzenstraße, im Hause Nr. 8, ist in den Mansarden eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres in dem Kommissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalantrag.] Es liegen 400 bis 500 fl. Pflegschaftsgelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres bei Kaufmann Friedrich Mathis dahier.

(1) [Dienst Antrag.] Ein ordentliches, fleißiges, reinliches Mädchen, welches schön waschen, putzen und etwas kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Platz in der Karlsstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

(2) [Dienst Antrag.] Es sucht Jemand einen kräftigen braven Mann, der im Fuhrwesen und Gärtnereigenschaft wohl erfahren ist. Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen, welches gut kochen und gute Zeugnisse vorzeigen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 177.

(1) [Verlorenes.] Es ist am Mittwoch Abend auf dem Wege von der Adlerstraße durch die Zähringer- in die Lange- bis zur Stephaniensstraße ein Päckchen von weißem Papier verloren gegangen, enthaltend 4 Paar dänische Handschuhe und 1 blaues Filet-Halstüchlein. Dem redlichen Finder wird bei Wiederbringung dieses Päckchens in Nr. 72 der Stephaniensstraße eine Belohnung zugesichert.

(1) [Gefundenes.] Es wurde ein silbernes Desfert-Messerheft gefunden und kann von dem Eigenthümer in der Blumenstraße Nr. 4, parterre, in Empfang genommen werden.

Eine reinliche Person nimmt einige Monatsdienste an. Näheres Langestraße Nr. 39 eine Treppe hoch.

Karlsruhe. Wir suchen einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Jüngling in die Lehre.

Kunstverlag von **N. Roth.**

Die neueste Auflage von **W. Eisenlohr, Lehrbuch der Physik**, zum Gebrauche bei Vorlesungen und beim Unterricht,

ist hübsch in gepresster englischer Leinwand gebunden und noch nie gebraucht um den billigen Preis von 3 fl. 12 kr. zu haben. (Ladenpreis 4 fl. 36 kr.) Bei wem? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Kartoffeln feil!

Neue, sog. Johannis-Kartoffeln von ganz guter Qualität sind zu haben per Sester (Simmri) 34 20 kr.: Erbprinzenstraße Nr. 24.

Verkaufsanzeige.

Sechs Stück sogenannte Renaissance-Stühle, modern und schön gearbeitet, sind um 27 fl. zu verkaufen. Es wird jedoch bemerkt, daß solche noch ungepolstert sind und im Möbelsmagazin 42—48 fl. kosten würden. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 24.

Möbel-Verkauf.

Bei dem Unterzeichneten sind alle Gattungen Möbel, als Schiffoniere, Kommode, Nachttische, runde u. viereckige Tische, Nußbaumene und tannene ein- und zweithürige Kleiderkästen, Bettladen aller Art, Sessel, 2 Fauteuil-Stühle, Koffer, neue und gebrauchte Betten, Rosshaar- und Seegrass-Matrasen, ferner ein Kontorstuhl, 2 Sigböcke, ein Stehpult, ein Glaskasten, der sich für ein Schuhmachergeschäft eignet, eine Badwanne, ein Vogelstock und noch viele in dieses Geschäft einschlagende Artikel, billig zu verkaufen.

S. Jung,
neue Kronenstraße Nr. 50.

J. B. Nr. 40. Ein noch gut erhaltenes Pianoforte wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kötter, Kasernenstraße Nr. 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich wohne nun nicht mehr Hirschstraße Nr. 5, sondern Hospitalplatz Nr. 25.

C. A. Schmid, Vater.

Anzeige.

Für die Natur-Bleichen
in **Candern** bei Basel und
in **Pforzheim**

besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln von roher Leinwand und Faden, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niemy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Brauntweine und Cistige

in allen Qualitäten, zum Einmachen der Früchte, billigt zu haben bei

Karl Gaußer,
dem Bürgerverein gegenüber.

Bremer Fabrikat.

Reell preiswürdige **Cigarren**, à 1½ kr. per Stück, bei

Heinrich Goldschmidt,
Eck des Marktplatzes und der Langenstraße.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem sel. Mann geführte Geschäft unter Leitung meines Sohnes fortführen werde.

Für das bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe fortbestehen zu lassen, indem ich mich stets bemühen werde, es durch gute und billige Arbeit zu erhalten.

Mit der Bemerkung, daß alle in das Fach einschlagende Bestellungen aufs Schnellste und Beste besorgt werden, erlaube ich mir noch, den Herren Küfer- und Bierbrauereimeistern mein nun wieder aufs Beste assortirtes Nietenlager von geschmiedeten Nieten bestens zu empfehlen.

Karlsruhe den 24. Juli 1851.

Nagelschmiedmeister

Job. Kenner's Wittwe.

Die Spielkarten-Fabrik

von

Joseph Cartier in Augsburg

empfehlen sich mit allen Sorten Spielkarten; es werden auch alle Bestellungen von spanischer und amerikanischer Waare bei ihr angenommen.

Rheinwasserwärme

auf der **Maximiliansau.**

Am 24. Juli:

Morgens 6 Uhr 16½, Abends 6 Uhr 16 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.



Anzeige.

Zu Vorbeugung von Irrungen zeigen wir hiermit an, daß die unterzeichnete Karlsruher Kutschergesellschaft direkt über Pforzheim nach Stuttgart fährt und unbedingte Annahme stattfindet. Zugleich machen wir das, diese Route bereisende Publikum aufmerksam, daß die unter einer andern Firma angezeigte Kutschergesellschaft bis jetzt nur bis Pforzheim und keine weitere Verbindung bis Stuttgart hat, und dadurch das reisende Publikum in die Verlegenheit gesetzt wurde, sich in Pforzheim verweisen zu müssen.

Die Wagen unserer Gesellschaft gehen wie bisher dreimal täglich von hier ab und ebenso retour von Stuttgart, nämlich Morgens um 9 Uhr, Mittags um 4 Uhr und Abends um 7 Uhr, und die Einschreibungen geschehen wie bisher im **Gasthaus zum Ritter** im Gasthaus zum König von England und bei Kaufmann W. Gerwig, Langestraße Nr. 155. Karlsruhe, im Juli 1851.

Die Karlsruher Kutschergesellschaft.

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Gegen die Kartoffelkrankheit.

Ein Versuch,

das Wesen dieser Krankheit zu erklären und das geeignete Verfahren zur Vermeidung und Hebung derselben anzugeben.

Preis 9 Fr.

Leser-Gesellschaft.

Zur Vornahme der Revision der Bibliothek werden die verehrlichen Mitglieder ersucht, die in Händen habenden Bücher bis Samstag den 26. dieses abliefern zu wollen.

Die Commission.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 15. Januar. Leopold Simon, Vater Ignaz Leon, hiesiger Bürger und Kaufmann.
 Den 16. Februar. Eduard, Vater Salomon Maier, hiesiger Bürger und Metzgermeister.
 Den 1. März. Bernhard, Vater Lazarus Willstätter, hiesiger Bürger und Lederhändler.
 Den 16. Emil, Vater Simon Model, hiesiger Bürger und Kaufmann.

Den 24. Salomon, Vater Abraham Willstätter, hiesiger Bürger und Kaufmann.
 Den 18. April. Karoline, Vater Maier Homburger, hiesiger Bürger und Kaufmann.
 Den 23. Ferdinand, Vater Jakob Faber, hiesiger Bürger und Küblermeister.
 Den 7. Mai. Elias, Vater Adolph Dreifuß, hiesiger Bürger und Kaufmann.
 Den 15. Leopold, Vater Elias Willstätter, hiesiger Bürger und Weinhändler.
 Den 21. Sophie, Vater Hirsch Mahler, hiesiger Bürger und Metzgermeister.
 Den 8. Juni. Babette, Vater Benjamin Homburger, hiesiger Bürger und Metzgermeister.
 Den 21. Wolf Wilhelm, Vater Abraham Ettlinger, hiesiger Bürger und Lederhändler.
 Den 28. Herrmann, Vater Marx Faber, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 2. Februar. Johanna Wachenheimer, geb. Homburger, Wittwe des hiesigen Bürgers und Schneidermeisters Adolph Wachenheimer, alt 40 Jahre 6 Monate.
 Den 14. Seligmann Levis, hiesiger Bürger und Lederhändler, ein Wittwer, alt 76 Jahre.
 Den 2. März. Bertha, Töchterchen des hiesigen Bürgers und Metzgermeisters Benjamin Homburger, alt 1 Jahr 4 Tage.
 Den 1. April. Eduard, Söhnchen des hiesigen Bürgers und Metzgermeisters Salomon Maier, alt 1 Monat 12 Tage.
 Den 14. Juni. Simon, Söhnchen des Kaufmann Joseph Handelsmanns von Aischheim, alt 10 Monate.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde. (Getraut.)

Den 3. April. Maier Fortlouis, hiesiger Bürger und Kaufmann, mit Pinna Ettlinger von Eppingen.
 Den 20. Mai. Wolf Keutlinger, hiesiger Bürger und Metzgermeister, mit Zipora Eppinger von Eppingen.
 Den 10. Juni. Michael Hirsch, hiesiger Bürger und Kaufmann, mit Fanny Schweizer von hier.
 Den 11. Benjamin Willstätter, Bürger, Stadt- und Bezirksrabbiner dahier, mit Auguste Güstädter von hier.

Frankfurter Börse am 23. Juli 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	—	—	—	Gold al Marco	379 —
Pistolen	9	37	—	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9	59	—	5 Franken Thaler	2 21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	48 1/2	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand-Ducaten	5	36	—	DISCONTO	2 1/2
20 Franken-Stücke	9	30 1/2	—		
Engl. Sovereigns	11	55	—		

Witterungsbeobachtungen im Groß-botanischen Garten.

24. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 7'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 7,5'''	"	"
6 " Abd.	+ 17 1/2	27" 7,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Freiberg, Mannheim.	5 Uhr — Min. Morgens,	Kastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Gailingen, Basel.	5 Uhr 10 Min. Morgens,
	8 " 35 " "		8 " 45 " "
	12 " 40 " Nachm.		12 " 45 " Nachm.
	3 " 30 " "		3 " 40 " "
	7 " — " Abends.		6 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim u.	8 Uhr 35 Min. Morgens,	Basel, Freiburg u.	8 Uhr 27 Min. Morgens,
	12 " 31 " Nachm.		12 " 29 " "
	3 " 31 " "		3 " 22 " "
	6 " 26 " Abends.		6 " 52 " Nachm.
	9 " 3 " "		9 " 54 " Abends.

